

# Hey EU,

## lasst uns Wasserflaschen aus Einwegplastik verbannen

Die Doppler Wave gegen Wasserflaschen aus Einwegplastik besteht aus fast einer halben Million Meeresrettern und natürlich Doppler selbst. Gemeinsam bitten wir die Europäische Union darum, Wasserflaschen aus Einwegplastik zu verbieten.

Die Uhr tickt für unsere Ozeane, laut. Wenn wir nichts tun, werden 2040 pro Küstenmeter 50 kg Plastikmüll in unsere Ozeane fließen – jedes Jahr. Igitt.



Glücklicherweise entwarf das Europäische Parlament im März 2019 einen Plan, um die Auswirkung von Produkten aus Einwegplastik auf die Umwelt zu reduzieren: die Richtlinie (EU) 2019/904. Bei Doppler haben wir uns sehr darüber gefreut. Schließlich befinden wir uns bereits seit 2009 auf einer Mission im Kampf gegen Wasserflaschen aus Einwegplastik, um das Ruder in puncto Verschmutzung durch Plastik noch rumzureißen.

Doch dann haben wir es herausgefunden: Wenn man die Verpflichtungen (inklusive der EU-Richtlinie) aller Regierungen und Branchen weltweit zusammennimmt, wird die Menge an Einwegplastik, das als Müll in unsere Ozeane gelangt, um gerade einmal 7 % reduziert.

Wollen wir wirklich bei 7 % aufhören?

## WASSERFLASCHEN AUS EINWEGPLASTIK VERBIETEN



## KAMPF GEGEN EINWEG- PLASTIK



Obwohl die EU-Richtlinie ein Schritt in die richtige Richtung ist, sollte es unserer Meinung nach weitergehen. Deshalb fordern Doppler und fast eine halbe Million Meeresretter, die gemeinsam auf die Doppler Wave gegen Wasserflaschen aus Einwegplastik aufgesprungen sind, Entscheidungsträger der Europäischen Union zu Folgendem auf: Wasserflaschen aus Einwegplastik verbieten

Die EU-Richtlinie legt den Fokus auf die zehn Gegenstände aus Einwegplastik, die am häufigsten als Müll an europäischen Stränden gefunden werden, und hat zum 3. Juli 2021 nun einige davon verboten, wie zum Beispiel Plastikstrohhalm. Stehen Trinkflaschen aus Einwegplastik (dazu zählen auch Wasserflaschen aus Einwegplastik) auf dieser Top-10-Liste? Ja. Werden sie verboten? Nein.

Die EU sagt, dass Produkte aus Einwegplastik verboten werden, für die es „leicht erhältliche und erschwingliche nachhaltige Alternativen“ gibt. Wir sagen, dass es in der Europäischen Union eine leicht erhältliche und erschwingliche Alternative für Wasserflaschen aus Einwegplastik gibt: Leitungswasser. In der EU gibt es schlicht und ergreifend keinen Grund, Wasser in Einwegplastik zu verpacken.

7%  
is not enough  
to save our  
oceans.

Die Doppler Wave gegen Wasserflaschen aus Einwegplastik besteht aus fast einer halben Million Meeresrettern und natürlich Doppler selbst. Gemeinsam bitten wir die Europäische Union darum, **Wasserflaschen aus Einwegplastik zu verbieten.**

Wird die EU dieser Bitte nachkommen?

Werde Teil der **doppler** Wave